

Geplantes Programm

Erzähle mir Deine Geschichte! Jugendliche kommen in den Austausch zur eigenen Biografie

Ein erinnerungskultureller Workshop für junge Menschen

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte
- Termin:** Freitag, 20. September – Sonntag, 22. September 2024
- Seminarnummer:** 24/04/384 (KJP_6183)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Edwin Warkentin, Kulturreferat für Russlanddeutsche am Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte
Kristina Diez, Pädagogin, ZMO Regionalverband OWL e.V., Gruppe „Märchenland“
Marina Weiss, ZMO Regionalverband OWL e.V., Gruppe „Märchenland“, Teamerin
- Teilnahmegebühr:** 50,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Gefördert vom



Inhalte:

Geschichte ist erzählte Erinnerung, die oft in den Familien entsteht. Was wichtig ist, wird gesagt oder bewusst weggelassen. Oft schweigen unsere Eltern und Großeltern oder können sich nicht erinnern. Aber meistens werden sie nicht gefragt. Oder nicht richtig gefragt? Und wenn das Interesse bei der jüngeren Generation entsteht, ist es oft bereits zu spät. Was macht man dann?

Am Beispiel der innerfamiliären Erinnerungserfahrungen der Russlanddeutschen bieten wir in unserem Seminar Informationen zu Methoden und Techniken der Familienforschung für Anfänger*innen und junge Menschen an. Gemeinsam erarbeiten wir Vermittlungsformate, um den persönlichen Familiengeschichten eine präsentierbare Form zu geben.

Ziel des Seminars ist, über Angebote der kulturellen Bildung und Wissensvermittlung über Kultur und Geschichte einer mehrfach migrierten Bevölkerungsgruppe das Bewusstsein junger Menschen mit und ohne Migrationsbiografie für historische Perspektiven durch eine biografische Auseinandersetzung im persönlichen Umfeld zu schärfen und für Themen der Erinnerungskultur zu sensibilisieren. Als ein Angebot für generationenübergreifende Dialoge soll das Projekt ebenso zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen in Hinsicht auf die ältere Generation beitragen.

Ziele:

- Weckung von Interesse und Neugier bei jungen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte für eine Auseinandersetzung mit ihren Familiengeschichten
- Biografische Auseinandersetzung mit dem eigenen familiären Umfeld und Sensibilisierung für Themen der Erinnerungskultur
- Wissensvermittlung über Kultur und Geschichte einer mehrfach migrierten Bevölkerungsgruppe sowie über Methoden und Techniken der Familienforschung
- Stärkung sozialer Kompetenzen, wie Sprache, Mitarbeit, Kreativität und Fantasie, Sozialverhalten, Teamfähigkeit und Selbstbewusstsein

Programmablauf:

Freitag, 20. September 2024

bis	15.30	Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30	-	17.00	Uhr
			Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
			Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit
			<i>Impuls, Gruppenarbeit und Plenum</i>
17.00	-	17.30	Uhr
			Pause
17.30	-	18.30	Uhr
			Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
			Einführung in die Thematik: Familienforschung für Einsteiger*innen
			<i>Referat, Austausch zu ersten Fragen</i>
		18.30	Uhr
			Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
			Lebendige Familiengeschichten
			<i>Präsentation von Vorarbeiten der Teilnehmenden</i>
			<i>Anschließend Filmabend: „Poka heißt Tschüss auf Russisch“ (2014)</i>

Samstag, 21. September 2024

8.00	Uhr	Frühstück
9.00	Uhr	Transfer zum Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold

- 9.30 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Edwin Warkentin / Kristina Diez / Marina Weiss
Die Geschichte der Russlanddeutschen
Lernortwechsel, Exkursion, Museumsführung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.30 Uhr Vlada Safraider / Edwin Warkentin / Kristina Diez / Marina Weiss
Kreativ-Workshop im Museum: Familienforschung im Kontext der
Russlanddeutschen
Einführung in Quellenarbeit und betreute Recherche
- 15.30 - 15.45 Uhr Pause
- 15.45 - 17.30 Uhr Vlada Safraider / Edwin Warkentin / Kristina Diez / Marina Weiss
Fortsetzung: Kreativ-Workshop im Museum: Quellenarbeit und
selbstständige Recherche
Kleingruppenarbeit
- 17.30 Uhr Transfer zurück nach Oerlinghausen
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 22. September 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
Meine Familiengeschichte
Nachbereitung der Exkursion, Gruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
Fortsetzung: Meine Familiengeschichte
Ergebnispräsentation, Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat für Russlanddeutsche durchgeführt.

